

# Rathaus-Korrespondenz

HERAUSGEGEBEN VOM MAGISTRAT DER STADT WIEN, MAGISTRATSDIREKTION - PRESSESTELLE

WIEN I, NEUES RATHAUS, 1. STOCK, TÜR 309b - TELEPHON: 45 16 31, KL. 2232, 2233, 2236

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: WILHELM ADAMETZ

Mittwoch, 16. April 1958

Blatt 668

## Städtische Arbeiter aus elf Staaten beim Bürgermeister

=====

16. April (RK) Vertreter von Organisationen der Wasser-, Gas- und Elektrizitätswerksarbeiter aus elf europäischen Staaten, die an einer nach Wien einberufenen internationalen Berufskonferenz teilnehmen, wurden gestern abend von Bürgermeister Jonas auf dem Kahlenberg empfangen. Zur Begrüßung der Gäste hatten sich Vizebürgermeister Honay, Vizebürgermeister Weinberger und Stadtrat Bauer eingefunden. Die Wiener Stadtwerke waren durch ihre Direktoren vertreten.

Bürgermeister Jonas verwies in einer Ansprache auf die besondere Bedeutung der städtischen Versorgungsbetriebe und auf das Verantwortungsbewußtsein, das von Angehörigen dieser Berufsgruppen aufgebracht werden muß, wenn nicht alles städtische Leben versiegt soll. Den Delegierten wünschte er im Namen der Stadtverwaltung einen angenehmen Aufenthalt und ihren Beratungen die besten Erfolge. Wien, sagte er unter anderem, ist sich in Anbetracht der gegenwärtigen weltpolitischen Lage seiner Rolle als Vorposten der Freiheit und Demokratie voll bewußt. Er versicherte, daß Wien auch weiterhin mit Eifer und Opfermut an der Demokratie und an der sozialen Freiheit festhalten werde.

Im Namen der österreichischen Delegation und der Gewerkschaft der Gemeindebediensteten begrüßte die Gäste der Wiener Gemeinderat Schiller. Generalsekretär Tofahrn, Belgien, dankte im Namen der Konferenzteilnehmer für die freundliche Aufnahme der Delegierten.

---

Jubiläum der Vereinigung diplomierter Krankenschwestern  
=====

16. April (RK) Die Vereinigung diplomierter Krankenschwestern und Krankenpfleger Österreichs (Weltbund der Krankenschwestern) begeht heute, Mittwoch, um 19 Uhr, im Großen Saal des Landhauses, 1, Herrengasse 11-13, die Feier ihres zehnjährigen Wiederbestehens. Der Leiter des Volksgesundheitsamtes im Bundesministerium für soziale Verwaltung, Sektionschef Univ.-Prof. Dr. Breitenecker, der Amtsführende Stadtrat für das Gesundheitswesen der Stadt Wien Vizebürgermeister Weinberger, Univ.-Prof. Dr. Schönbauer, der Präsident der Ärztekammer Primarius Dr. Eberle und die Präsidentin der Vereinigung diplomierter Krankenschwestern, Frau Oberin Marie Therese Strobl, werden aus diesem Anlaß sprechen. Die Feier wird vom Streichquartett des Konservatoriums der Stadt Wien festlich umrahmt.

- - -

Emil Gaar zum Gedenken  
=====

16. April (RK) Am 18. April wäre der Altphilologe Prof. Dr. Emil Gaar 75 Jahre alt geworden.

Ein gebürtiger Wiener, studierte er an der Universität seiner Heimatstadt bei Hans Arnim und Edmund Hauler klassische Philologie und wurde Gymnasiallehrer. Als eifriger Vertreter des humanistischen Bildungsideals wirkte er im Rahmen der Reorganisation der Lehrpläne bei der Neugestaltung des Lateinunterrichtes maßgeblich mit. Über ein Jahrzehnt lehrte er an der Wiener Universität Latein und Griechisch und führte seine Schüler in die beiden Weltsprachen der Antike ein. Sehr bekannt wurde Prof. Gaar als Verfasser von Lehrbüchern und Grammatiken. Sein "Liber Latinus" ist seit langer Zeit einer der besten und meistverwendeten Unterrichtsmittel. Den hochverdienten Pädagogen ereilte der Tod am 26. November 1953 in einer seiner zahlreich besuchten Vorlesungen.

- - -

Lichtbildervortrag über das Historische Museum der Stadt Wien  
=====

16. April (RK) Der Rat der Museen der Stadt Wien, Dr. Alfred May, hält Freitag, den 18. April, um 17.30 Uhr, im Hörsaal 21 der Universität einen Lichtbildervortrag über das Thema "Das Historische Museum der Stadt Wien". Der Vortrag wird vom Verein für Geschichte der Stadt Wien veranstaltet.

- - -

Schüler aus England in Wien  
=====

16. April (RK) Im Rahmen der Schüleraustauschaktion zwischen Österreich und England sind 150 Buben und Mädchen aus Großbritannien nach Wien gekommen, um die österreichische Bundeshauptstadt kennenzulernen. Sie werden einige Wochen in Wien verbringen und dabei auch Gelegenheit haben, ihre Deutschkenntnisse zu erweitern.

Die englischen Schüler wurden heute vormittag im Stadtsenats-sitzungssaal des Wiener Rathauses von Vizebürgermeister Honay im Beisein von Stadtschulratspräsident Dr. Zechner empfangen und begrüßt. Der Vizebürgermeister gab den Kindern einen Überblick über die Aufgaben und die Gliederung der Wiener Gemeindeverwaltung. Im Anschluß an den Empfang besichtigten die kleinen Gäste das Wiener Rathaus. Zur Erinnerung erhielten sie Bilder-Alben.

- - -

## Pferdemarkt vom 15. April

=====

16. April (RK) Aufgetrieben wurden 111 Pferde, davon 13 Fohlen. Als Schlächterpferde wurden 99, als Nutztiere 10 verkauft, unverkauft blieben 2 Stück.

Preise: Fohlen 11.- bis 13.- S, Extremware 9.- bis 9.90 S, 1. Qualität 8.- bis 8.70 S, 2. Qualität 7.20 bis 7.80 S, 3. Qualität 6.20 bis 7.10 S.

Herkunft der Tiere: Wien 2, Niederösterreich 61, Oberösterreich 7, Burgenland 27, Steiermark 8, Kärnten 2, Salzburg 3, Tirol 1.

Auslandsschlachthof: 81 Stück aus Jugoslawien, Preis 6.- bis 7.- S, 23 Stück aus Bulgarien, Preis 6.50 S.

Der Durchschnittspreis erhöhte sich für Fohlen um 41 g und bei Pferden um 57 g je Kilogramm. Er beträgt: Pferde 7.79 S, Fohlen 11.92 S.

- - -

## Vizebürgermeister Honay begrüßt französische Journalisten

=====

16. April (RK) Mit der "Caravelle", dem modernsten französischen Düsenflugzeug, kamen heute vormittag 50 französische Journalisten zu einem Blitzbesuch nach Wien. Unmittelbar nach ihrer Ankunft besuchten die Presseleute das Wiener Rathaus, wo sie im Roten Salon von Vizebürgermeister Honay empfangen wurden. Der französische Botschafter in Wien Seydoux de Clausonne stellte die Gäste vor. Vizebürgermeister Honay hieß die Journalisten in Wien herzlich willkommen und bedauerte, daß sie nur so kurz Gelegenheit haben, die österreichische Bundeshauptstadt zu sehen.

Nach einem Mittagessen in der französischen Botschaft machten die Journalisten eine Besichtigungsfahrt durch Wien, wobei außer den historischen Sehenswürdigkeiten unserer Stadt auch die Wiener Stadthalle besichtigt wurde. Am Abend flogen die französischen Gäste mit der "Caravelle" wieder nach Paris zurück.

- - -